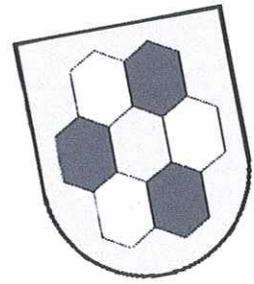


Stadt Bergkamen



---

# Amtsblatt

## **Amtliche Bekanntmachungen**

Ausgabe: 18/2024

Datum: 19.12.2024

## INHALTSVERZEICHNIS

<b>Amtlicher Teil</b>	<b>Seite</b>
56. Bekanntmachung der 30. Änderungssatzung zur Satzung über die Abfallbeseitigungsgebühren der Stadt Bergkamen	179 - 180
57. Bekanntmachung der 4. Änderungssatzung zur Satzung über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren der Stadt Bergkamen	181 - 183
58. Bekanntmachung der 2. Änderungssatzung zur Satzung über die Entleerung von Grundstücksentwässerungsanlagen der Stadt Bergkamen	184 - 185
59. Bekanntmachung der 2. Änderungssatzung zur Abwassergebührensatzung zur Abwasserbeseitigungssatzung der Stadt Bergkamen	186 - 188
60. Bekanntmachung der 19. Änderungssatzung zur Satzung über die Erhebung von Standgeld an Markttagen, Kirmessen und sonstigen Veranstaltungen in der Stadt Bergkamen	189 - 190
61. Bekanntmachung der 26. Änderungssatzung zur Friedhofsgebührensatzung der Stadt Bergkamen	191 - 195
62. Bekanntmachung der Satzung über die Festsetzung der Steuersätze für die Grundsteuer und die Gewerbesteuer für das Jahr 2025 in der Stadt Bergkamen	196 - 197
63. Bekanntmachung der Ordnungsbehördlichen Verordnung über die Durchführung von Brauchtumsfeuern im Gebiet der Stadt Bergkamen	198 - 201
64. Bekanntmachung über den Jahresabschluss des Eigenbetriebes BreitBand Bergkamen (BBB) zum 31.12.2023	202 -210
65. Auslegung des Entwurfs der Nachtragssatzung der Stadt Bergkamen für die Haushaltsjahre 2024/2025	211
66. Bekanntmachung über die Abgrenzung der Wahlbezirke für die Kommunalwahl im Jahr 2025	212 - 222

**Herausgeber:** Der Bürgermeister der Stadt Bergkamen  
**Bezugsbedingungen:** Abonnement jährlich 10 EUR  
Einzelexemplar 1 EUR

Das Amtsblatt kann einzeln und im Abonnement bezogen werden bei der Stadt Bergkamen, Zentrale Dienste, Rathausplatz 1, 59192 Bergkamen, (Lieferanschrift), Postfach 15 60, 59179 Bergkamen (Postanschrift), Telefon (02307/965-254) oder per E-Mail: [Organisation@bergkamen.de](mailto:Organisation@bergkamen.de)

**30. Änderungssatzung vom 19.12.2024  
zur Änderung der Satzung über die Abfallbeseitigungsgebühren  
der Stadt Bergkamen vom 20.12.1993**

**P r ä a m b e l**

Aufgrund der §§ 7, 8 und 9 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV. NRW. 1994, S. 666), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 05.07.2024 (GV. NRW. S. 444), der §§ 1, 2, 4, 6 bis 8, 10 und 12 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (KAG NRW) vom 21.10.1969 (GV. NRW. 1969, S. 712), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 25.04.2023 (GV. NRW. 2023, S. 233), sowie des § 9 Abs. 2 des Kreislaufwirtschaftsgesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen vom 21.06.1988 (GV NRW 1988, S. 250), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 21. Juni 2023 (GV. NRW. S. 443), hat der Rat der Stadt Bergkamen in seiner Sitzung am 12.12.2024 folgende Satzungsänderung beschlossen:

**Artikel 1**

§ 5 Abs. 1 erhält folgende Fassung:

Die Gebühr bzw. der Höchstsatz der Vorausleistung für die Beseitigung von Restmüll beträgt je Liter 4,85 € jährlich.

**Artikel 2**

§ 5 Abs. 2 erhält folgende Fassung:

Die Gebühr bzw. der Höchstsatz der Vorausleistung für die Beseitigung von organischen Abfällen beträgt je Liter 1,85 € jährlich.

**Artikel 3**

Diese Satzung tritt am 01.01.2025 in Kraft.

Bergkamen, 19.12.2024

Bernd Schäfer  
Bürgermeister

Thomas Hartl  
Schriftführer

## BEKANNTMACHUNGSANORDNUNG

Die vorstehende vom Rat der Stadt Bergkamen in seiner Sitzung am 12.12.2024 beschlossene 30. Änderungssatzung vom 19.12.2024 zur Änderung der Satzung über die Abfallbeseitigungsgebühren der Stadt Bergkamen vom 20.12.1993 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Es wird auf die Bestimmungen des § 7 Abs. 6 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV. NRW. 1994, S. 666), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 05.07.2024 (GV. NRW. S. 444) hingewiesen. Die Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung kann gegen die Satzung nach Ablauf von sechs Monaten seit ihrer Verkündung nicht mehr geltend gemacht werden, es sei denn,

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt,
- b) die Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,
- c) der Bürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet,  
oder
- d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Stadt Bergkamen vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Bergkamen, 19.12.2024



Bernd Schäfer  
Bürgermeister

**2. Änderungssatzung vom 19.12.2024  
zur Änderung der Satzung über die Entleerung von  
Grundstücksentwässerungsanlagen der Stadt Bergkamen vom 19.12.2022**

**P r ä a m b e l**

Aufgrund der §§ 7, 8 und 9 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV. NRW. 1994, S. 666), zuletzt geändert durch Art. 2 des Gesetzes vom 05.07.2024 (GV. NRW. S. 444), der § 1, 2, 4, 6 bis 8, 10, 12 und 20 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (KAG NRW) vom 21.10.1969 (GV. NRW. 1969, S. 712), zuletzt geändert durch Gesetz vom 05.03.2024 (GV. NRW.S. 155), der §§ 60, 61 des Wasserhaushaltsgesetzes des Bundes (WHG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 31.07.2009 (BGBl. I 2009, S. 2585 ff.), zuletzt geändert durch Artikel 7 des Gesetzes vom 22.12.2023 (BGBl. 2023 I Nr. 409), der §§ 46 Abs. 2, 123 Abs. 4 des Wassergesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (LWG NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 25.06.1995 (GV. NRW. 1995, S. 926), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 17.12.2021 (GV. NRW. S. 1470), der Selbstüberwachungsverordnung Abwasser vom 17.10.2013 (SüwVO Abw – GV. NRW. 2013, S. 602 ff. – hier bezeichnet als SüwVO Abw NRW), zuletzt geändert durch Art. 2 des Gesetzes vom 04.05.2021 (GV. NRW. S. 560), des Nordrhein-Westfälischen Gesetzes zur Ausführung des Abwasserabgabengesetzes vom 08.07.2016 (AbwAG NRW, GV. NRW. 2016, S. 559 ff.), zuletzt geändert durch Art. 6 des Gesetzes vom 04.05.2021 (GV.NRW. S. 560), des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten vom 19.02.1987 (BGBl. I S. 602), zuletzt geändert durch Art. 10 des Gesetzes vom 12.07.2024 (BGBl. I 2024, S. 234) hat der Rat der Stadt Bergkamen in seiner Sitzung am 12.12.2024 folgende Satzungsänderung beschlossen:

**Artikel 1**

§ 13 erhält folgende Fassung:

**§ 13  
Gebührensatz**

Die Benutzungsgebühr für die Entleerung von Grundstücksentwässerungsanlagen beträgt 144,34 €/m<sup>3</sup> abgefahrenen Grubeninhaltes.

**Artikel 2**

§ 18 erhält folgende Fassung:

§ 18  
Inkrafttreten

Die Satzungsänderung tritt am 01.01.2025 in Kraft.

Bergkamen, 19.12.2024

Bernd Schäfer  
Bürgermeister

Thomas Hartl  
Schriftführer

## BEKANNTMACHUNGSANORDNUNG

Die vorstehende vom Rat der Stadt Bergkamen in seiner Sitzung am 12.12.2024 beschlossene Satzung über die Entleerung von Grundstücksentwässerungsanlagen der Stadt Bergkamen vom 19.12.2022 in der Fassung der 2. Änderungssatzung vom 19.12.2024 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Es wird auf die Bestimmungen des § 7 Abs. 6 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV. NRW. 1994, S. 666), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 05.07.2024 (GV. NRW. S. 444) hingewiesen. Die Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung kann gegen die Satzung nach Ablauf von sechs Monaten seit ihrer Verkündung nicht mehr geltend gemacht werden, es sei denn,

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt,
- b) die Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,
- c) der Bürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet,  
oder
- d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Stadt Bergkamen vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Bergkamen, 19.12.2024



Bernd Schäfer  
Bürgermeister

**4. Änderungssatzung vom 19.12.2024  
zur Änderung der Satzung über die Straßenreinigung und die Erhebung von  
Straßenreinigungsgebühren (Straßenreinigungs- und Gebührensatzung der Stadt  
Bergkamen) vom 16.11.2020**

**P r ä a m b e l**

Aufgrund der §§ 7, 8 und 9 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV. NRW. 1994, S. 666), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 5. Juli 2024 (GV. NRW. S. 444), der §§ 1, 2, 4, 6 bis 8, 10 und 12 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (KAG NRW) vom 21.10.1969 (GV. NRW. 1969, S. 712), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 25.04.2023 (GV. NRW. 2023, S. 233), sowie des Gesetzes über die Reinigung öffentlicher Straßen (StrReinG NRW) vom 18.12.1975 (GV NRW 1975, S. 706), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 25.10.2016 (GV 2016, NRW S. 868), hat der Rat der Stadt Bergkamen in seiner Sitzung am 12.12.2024 folgende Satzungsänderung beschlossen:

**Artikel 1**

§ 6 Abs. 4 erhält folgende Fassung:

Bei einer einmaligen wöchentlichen Reinigung ohne Winterwartung beträgt die Benutzungsgebühr je m Grundstücksseite (Abs. 1 - 3) jährlich 2,45 €.

**Artikel 2**

§ 6 Abs. 5 erhält folgende Fassung:

Wird auch die Winterwartung von der Stadt durchgeführt, so beträgt die Benutzungsgebühr je m Grundstücksseite (Abs. 1 - 3) jährlich

- |   |        |
|---|--------|
| a) für Straßen der Priorität 1 (Faktor 1,0)                 | 1,79 € |
| b) für Straßen der Priorität 2 (Faktor 1,0, bezogen auf a)  | 1,79 € |
| c) für Straßen der Priorität 3 (Faktor 0,75, bezogen auf a) | 1,35 € |

**Artikel 3**

Diese Satzungsänderung tritt am 01.01.2025 in Kraft.

Bergkamen, 19.12.2024

Bernd Schäfer  
Bürgermeister

Thomas Hartl  
Schriftführer

## BEKANNTMACHUNGSANORDNUNG

Die vorstehende vom Rat der Stadt Bergkamen in seiner Sitzung am 12.12.2024 beschlossene 4. Änderungssatzung vom 19.12.2024 zur Änderung der Satzung über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren (Straßenreinigungs- und Gebührensatzung der Stadt Bergkamen) vom 16.11.2020 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Es wird auf die Bestimmungen des § 7 Abs. 6 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV. NRW. 1994, S. 666), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 05.07.2024 (GV. NRW. S. 444) hingewiesen. Die Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung kann gegen die Satzung nach Ablauf von sechs Monaten seit ihrer Verkündung nicht mehr geltend gemacht werden, es sei denn,

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt,
- b) die Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,
- c) der Bürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet,  
oder
- d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Stadt Bergkamen vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Bergkamen, 19.12.2024



Bernd Schäfer  
Bürgermeister

**2. Änderungssatzung vom 19.12.2024  
zur Änderung der Gebührensatzung vom 19.12.2022 zur  
Abwasserbeseitigungssatzung der Stadt Bergkamen  
vom 19.12.2022**

**P r ä a m b e l**

Aufgrund der §§ 7, 8 und 9 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV. NRW. 1994, S. 666), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 05.07.2024 (GV. NRW. S. 444), der § 1, 2, 4, 6 bis 8, 10, 12 und 20 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (KAG NRW) vom 21.10.1969 (GV. NRW. 1969, S. 712), zuletzt geändert durch Gesetz vom 05.03.2024 (GV. NRW. S. 155), des § 54 des Landeswassergesetzes NRW in der Fassung der Bekanntmachung vom 25.6.1995 (GV. NRW. 1995, S. 926), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 17.12.2021 (GV. NRW. S. 1470), des Nordrhein-Westfälischen Gesetzes zur Ausführung des Abwasserabgabengesetzes (AbwAG NRW) vom 08.07.2016 (GV. NRW. 2016, S. 559 ff.), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 04.05.2021 (GV. NRW. S. 560) des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten vom 19.02.1987 (BGBl. I, S.602), zuletzt geändert durch Artikel 10 des Gesetzes vom 12.07.2024 (BGBl. 2024 I Nr. 234), des Gesetzes zur Regelung der Zuweisungen des Landes Nordrhein-Westfalen an die Gemeinden und Gemeindeverbände im Haushaltsjahr 2025 (Gemeindefinanzierungsgesetz 2025 – GFG 2025) hat der Rat der Stadt Bergkamen in seiner Sitzung am 12.12.2024 folgende Satzungsänderung beschlossen:

**Artikel 1**

§ 4 Abs. 8 erhält folgende Fassung:

**§ 4**

**Schmutzwassergebühren**

(8) Die Gebühr beträgt jährlich bei Inanspruchnahme

- |  |        |
|--|--------|
| a) je m <sup>3</sup> Schmutzwasser   | 5,06 € |
| b) für Mitglieder von Abwasserverbänden, die wegen der Ableitung von Abwässern von den Verbänden selbst zu Verbandslasten oder Abgaben herangezogen werden, je m <sup>3</sup> Schmutzwasser  | 2,92 € |
| c) für die Ableitung von Abwässern in Anlagen und Einrichtungen, die nicht von der Stadt Bergkamen, sondern vom Lippeverband für die Entwässerung des Bergkamener Stadtgebietes betrieben werden, sofern die oder der Gebührenpflichtige nicht vom Lippeverband gesondert zu Verbandslasten herangezogen wird, je m <sup>3</sup> Schmutzwasser | 2,14 € |

## Artikel 2

§ 4 Abs. 9 entfällt.

## Artikel 3

§ 5 Abs. 8 erhält folgende Fassung:

### § 5 Niederschlagswassergebühren

(8) Die Gebühr beträgt jährlich bei Inanspruchnahme

- |   |        |
|---|--------|
| a) je m <sup>2</sup> bebauter und/oder befestigter Fläche i.S. des Abs. 1   | 1,59 € |
| b) für Mitglieder von Abwasserverbänden, die wegen der Ableitung von Abwässern von den Verbänden selbst zu Verbandslasten oder Abgaben herangezogen werden, je m <sup>2</sup> bebauter und/oder befestigter Fläche i.S. des Abs. 1  | 1,19 € |
| c) für die Ableitung von Abwässern in Anlagen und Einrichtungen, die nicht von der Stadt Bergkamen, sondern vom Lippeverband für die Entwässerung des Bergkamener Stadtgebietes betrieben werden, sofern die oder der Gebührenpflichtige nicht vom Lippeverband gesondert zu Verbandslasten herangezogen wird, je m <sup>2</sup> bebauter und/oder befestigter Fläche i.S. des Abs. 1 | 0,40 € |

## Artikel 4

§ 5 Abs. 9 entfällt.

## Artikel 5

§ 19 erhält folgende Fassung:

### § 19 Inkrafttreten

Die Satzungsänderung tritt am 01.01.2025 in Kraft.

Bergkamen, 19.12.2024

Bernd Schäfer  
Bürgermeister

Thomas Hartl  
Schriftführer

## BEKANNTMACHUNGSANORDNUNG

Die vorstehende vom Rat der Stadt Bergkamen in seiner Sitzung am 12.12.2024 beschlossene 2. Änderungssatzung vom 19.12.2024 zur Änderung der Gebührensatzung zur Abwasserbeseitigungssatzung der Stadt Bergkamen vom 19.12.2022 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Es wird auf die Bestimmungen des § 7 Abs. 6 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV. NRW. 1994, S. 666), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 05.07.2024 (GV. NRW. S. 444) hingewiesen. Die Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung kann gegen die Satzung nach Ablauf von sechs Monaten seit ihrer Verkündung nicht mehr geltend gemacht werden, es sei denn,

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt,
  - b) die Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,
  - c) der Bürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet,
- oder
- d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Stadt Bergkamen vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Bergkamen, 19.12.2024



Bernd Schäfer  
Bürgermeister

**19. Änderungssatzung vom 19.12.2024  
zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Standgeld  
an Markttagen, bei Kirmessen und sonstigen Veranstaltungen  
in der Stadt Bergkamen vom 17.12.2001**

**P r ä a m b e l**

Aufgrund der §§ 7 und 41 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV. NRW. S. 666), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 05.07.2024 (GV. NRW. S. 444), des § 6 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (KAG NRW) vom 21.10.1969 (GV. NW. S. 712), zuletzt geändert durch Gesetz vom 05.03.2024 (GV. NRW. S. 155), des § 71 der Gewerbeordnung (GewO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 22.02.1999 (BGBl. I S. 202), zuletzt geändert durch Artikel 36 des Gesetzes vom 23.10.2024 (BGBl. 2024 I Nr. 323), und des § 13 der Satzung für die Märkte der Stadt Bergkamen (Marktsatzung) vom 20.12.2007 in der Fassung der Zweiten Änderungssatzung vom 18.12.2018 hat der Rat der Stadt Bergkamen in seiner Sitzung am 12.12.2024 folgende Satzungsänderung beschlossen:

**Artikel 1**

§ 3 Ziff. I im dritten Absatz erhält folgende Fassung:

„I. Wochenmarkt

Standgeld pro lfd. m und Markttag      4,00 EUR“

Im Übrigen bleibt die Vorschrift unberührt.

**Artikel 2**

Diese Satzung tritt am 01.01.2025 in Kraft.

Bergkamen, 19.12.2024

Bernd Schäfer  
Bürgermeister

Thomas Hartl  
Schriftführer

## BEKANNTMACHUNGSANORDNUNG

Die vorstehende vom Rat der Stadt Bergkamen in seiner Sitzung am 12.12.2024 beschlossene 19. Änderungssatzung vom 19.12.2024 zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Standgeld an Markttagen, bei Kirmessen und sonstigen Veranstaltungen in der Stadt Bergkamen vom 19.12.2022 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Es wird auf die Bestimmungen des § 7 Abs. 6 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV. NRW. 1994, S. 666), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 5. Juli 2024 (GV. NRW. S. 444) hingewiesen. Die Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung kann gegen die Satzung nach Ablauf von sechs Monaten seit ihrer Verkündung nicht mehr geltend gemacht werden, es sei denn,

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt,
  - b) die Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,
  - c) der Bürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet,
- oder
- d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Stadt Bergkamen vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Bergkamen, 19.12.2024



Bernd Schäfer  
Bürgermeister

**26. Änderungssatzung vom 19.12.2024  
zur Änderung der Friedhofsgebührensatzung  
der Stadt Bergkamen vom 18.12.1991**

**P r ä a m b e l**

Aufgrund des § 7 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NRW S. 666), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 05. Juli 2024 (GV NRW S. 444), der §§ 1, 4, 5, 6 und 12 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen vom 21.10.1969 (GV NRW S. 712), zuletzt geändert durch Gesetz vom 05. März 2024 (GV NRW S. 155), sowie des Bestattungsgesetzes NRW vom 17.06.2003 (GV NRW S. 313), zuletzt geändert durch Artikel 71 des Gesetzes vom 01. Februar 2022 (GV NRW S. 122) hat der Rat der Stadt Bergkamen in seiner Sitzung am 12.12.2024 folgende Satzungsänderung beschlossen:

**Artikel 1**

§ 3 Absatz 1 enthält folgende Fassung:

Die Gebühr wird nach dem zu dieser Satzungsänderung als Bestandteil gehörenden Tarif erhoben.

Sofern die der Gebührenerhebung zugrunde liegenden Leistungen zukünftig einer Steuerpflicht unterliegen, verstehen sich die im Gebührentarif ausgewiesenen Gebühren exklusive Umsatzsteuer.

**Artikel 2**

Gebührentarif

**Gebührentarif**

**zur 26. Änderung der Friedhofsgebührensatzung  
der Stadt Bergkamen**

Ziffer	Gegenstand	Gebühren €
<b>1.</b>	<b><u>Gebühren für den Erwerb des Nutzungsrechtes an Grabstätten</u></b>	
1.1	<b>Reihengräber</b>	
1.1.1	Grabstelle für Kinder bis zu 5 Jahren	1.205,00
1.1.2	Grabstelle für Personen über 5 Jahren	1.605,00
1.1.3	Anonyme Grabstelle für Personen über 5 Jahren	1.485,00
1.1.4	Grabstelle für Personen über 5 Jahren im Rasenfeld	1.485,00

Ziffer	Gegenstand	Gebühren €
1.1.5	Grabstelle im Schmetterlingsfeld	585,00
1.1.6	Urnengrabstelle	960,00
1.1.7	Anonyme Urnengrabstelle	840,00
1.1.8	Urnengrabstelle im Rasenfeld	840,00
1.1.9	Urnengrabstelle im Baumgrabfeld	960,00
1.1.10	Kindergrabstelle im Rasenfeld	1.085,00
1.1.12	Urnengrabstelle im Rosenquartier	960,00
1.1.13	Urnengrabstelle/Urnennische in der Urnenwand	1.095,00
1.2	<b>Wahlgräber</b>	
1.2.1	für jede Grabstelle und für 30 Jahre	2.680,00
1.2.2	bei Urnenwahlgräbern je Grabstelle und für 20 Jahre	2.035,00
1.2.3	für jede Grabstelle und für 30 Jahre im Rasenfeld	2.440,00
1.2.4	für jede Urnengrabstelle und für 20 Jahre im Rasenfeld	1.795,00
1.2.5	bei Urnenwahlgräbern als Familiengrab und für 20 Jahre	2.280,00
1.2.6	für jede Urnengrabstelle im Rosenquartier für 20 Jahre	2.035,00
1.2.7	für jede Urnengrabstelle im Baumgrabfeld für 20 Jahre	1.795,00
1.2.8	für jede Urne in einer Urnennische / Urnenwand f. 20 Jahre	2.135,00
1.3	<b>Aschestreifelder</b>	
1.3.1	Verstreuung der Asche	480,00
1.4	<b>Verlängerung des Nutzungsrechtes an vorhandenen Wahlgrabstätten</b>	
	Das Nutzungsrecht muss bei jeder Belegung um die Differenz an Jahren verlängert werden, die zwischen der erworbenen Restzeit und der für die letzte Bestattung vorgeschriebenen gesetzlichen Ruhezeit (30 Jahre/20 Jahre) liegt.	
1.4.1	für jede Wahlgrabstelle und jährlich	90,00
1.4.2	bei Urnenwahlgräbern für jede Grabstelle und jährlich	101,75
1.4.3	bei Urnenwahlgräbern als Familiengrab und jährlich	114,00
1.4.4	bei Wahlgräbern im Rasenfeld für jede Grabstelle und jährlich	81,50
1.4.5	Bei Urnenwahlgräbern im Rasenf./Baumgrabf.f. jede Grabstelle u. jährl.	89,75
1.4.6	Bei Urnenwahlgräbern im Rosenquartier f. jede Grabstelle u. jährlich	101,75
1.4.7	Bei Urnenwahlgräbern in der Urnenwand f. jede Urne u. jährlich	106,75

<b>2.</b>	<b><u>Gebühren für die Bestattung von Leichen und Urnen</u></b>	
<b>2.1</b>	<b>Gebühren für die Grabbereitung</b>	
2.1.1	als Reihengrab für Kinder bis zu 5 Jahren	325,00
2.1.2	als Reihengrab für Personen über 5 Jahre	740,00
2.1.3	als Urnenreihengrab	150,00
2.1.4	als Wahlgrabstelle für Kinder bis zu 5 Jahren	325,00
2.1.5	als Wahlgrabstelle für Personen über 5 Jahre	975,00
2.1.6	als Urnenwahlgrab	150,00
2.1.7	als Urnengrabstelle im Baumgrabfeld	235,00
2.1.8	als Grab im Schmetterlingsfeld	235,00
2.1.9	als Urnengrabstelle in der Urnenwand	120,00

Ziffer	Gegenstand	Gebühren €
2.1.10	als Urnengrabstelle anonym nach Ablauf der Ruhezeit in der Urnenwand	150,00

2.2	<b>Ausbetten zur Beisetzung auf einem auswärtigen Friedhof</b>	
2.2.1	Kinder bis zu 5 Jahren	830,00
2.2.2	Personen über 5 Jahre	1.380,00
2.2.3	Urnen	550,00
2.3	<b>Ausbetten und Wiederbestatten auf einem städtischen Friedhof (auch im Falle einer Obduktion)</b>	
2.3.1	Kinder bis zu 5 Jahren	1.155,00
2.3.2	Personen über 5 Jahre, Wiederbestattung in einem Reihengrab	2.120,00
2.3.3	Personen über 5 Jahre, Wiederbestattung in einem Wahlgrab	2.355,00
2.3.4	Urnen	700,00
3.	<b><u>Gebühren für die Benutzung der Friedhofseinrichtungen</u></b>	
	<b>- ersatzlos gestrichen -</b>	
4.	<b>Sonstige Gebühren</b>	
4.1	<b>Für die Berechtigung zur Ausführung von gewerblichen Arbeiten auf den Friedhöfen nach § 6 der Friedhofssatzung</b>	
4.1.1	für ein Kalenderjahr	35,50
4.2	<b>Ausstellung der Zweitschrift einer Urkunde</b>	15,00
4.3	<b>Umschreibung des Nutzungsrechtes</b>	20,00

4.4	<b>Pflege von anonymen Grabstätten sowie Grabstätten in Rasenfeldern für die Dauer der Ruhezeit</b>	
4.4.1	Pflege eines anonymen Reihengrabes	415,00
4.4.2	Pflege eines Reihengrabes im Rasenfeld	415,00
4.4.3	Pflege eines anonymen Urnenreihengrabes	65,00
4.4.4	Pflege eines Urnenreihengrabes im Rasenfeld/Baumgrabfeld	65,00
4.4.5	Pflege eines Wahlgrabes im Rasenfeld je Stelle	415,00
4.4.6	Pflege eines Urnenwahlgrabes im Rasenfeld je Stelle	65,00
4.4.8	Urnenreihengrab im Rosenquartier	90,00
4.4.9	Urnenwahlgrab im Rosenquartier je Stelle	90,00
4.4.10	Verlängerung Pflege WG Rasenfeld pro Jahr/Stelle	13,85
4.4.11	Verlängerung Pflege UWG Rasenf./Baumgrabf. pro Jahr/Stelle	3,25
4.4.12	Verlängerung Pflege UWG Rosenquartier pro Jahr/Stelle	4,50
4.5	<b>Genehmigungen zur Aufstellung von Grabmälern, Grababdeckungen und Grabeinfassungen</b>	95,00
4.6	<b>Einebnen von Grabstätten vor Ablauf der Ruhezeit bzw. Nutzungszeit auf Antrag der Angehörigen</b>	
4.6.1	Einmalige Gebühren - nur in Verbindung mit Gebühren für die jährlich entstehenden Pflegekosten nach 4.6.2 -	
4.6.1.1	Reihengrab für Kinder bis zu 5 Jahren	60,00
4.6.1.2	Reihengrab für Personen über 5 Jahre	107,00
4.6.1.3	Urnenreihengrab	60,00
4.6.1.4	Wahlgrab je Stelle	107,00
4.6.1.5	Urnenwahlgrab je Stelle	60,00

Ziffer	Gegenstand	Gebühren €
4.6.2	Pflegekosten pro Jahr	
	Die Höhe der Gesamtpflegekosten ermittelt sich durch Multiplikation des entsprechenden Gebührentarifes mit der Anzahl der Jahre der nach Rückgabe des Rechtes verbleibenden Ruhezeit	
4.6.2.1	Pflegekosten pro Jahr zu Ziffer 4.6.1.1	60,00
4.6.2.2	Pflegekosten pro Jahr zu Ziffer 4.6.1.2 oder 4.6.1.4 je Stelle	70,00
4.6.2.3	Pflegekosten pro Jahr zu Ziffer 4.6.1.3 oder 4.6.1.5 je Stelle	35,00

### Artikel 3

Diese Satzung tritt am 01.01.2025 in Kraft.

Bergkamen, 19.12.2024

Bernd Schäfer  
Bürgermeister

Thomas Hartl  
Schriftführer

## BEKANNTMACHUNGSANORDNUNG

Die vorstehende vom Rat der Stadt Bergkamen in seiner Sitzung am 12.12.2024 beschlossene 26. Änderungssatzung vom 19.12.2024 zur Änderung der Friedhofsgebührensatzung der Stadt Bergkamen vom 18.12.1991 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Es wird auf die Bestimmungen des § 7 Abs. 6 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV. NRW. 1994, S. 666), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 05.07.2024 (GV. NRW. S. 444) hingewiesen. Die Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung kann gegen die Satzung nach Ablauf von sechs Monaten seit ihrer Verkündung nicht mehr geltend gemacht werden, es sei denn,

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt,
  - b) die Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,
  - c) der Bürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet,
- oder
- d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Stadt Bergkamen vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Bergkamen, 19.12.2024



Bernd Schäfer  
Bürgermeister

**Satzung  
über die Festsetzung der Steuersätze  
für die Grundsteuer und die Gewerbesteuer für das Jahr 2025  
in der Stadt Bergkamen vom 19.12.2024**

**P r ä a m b e l**

Aufgrund des § 16 des Gewerbesteuergesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 15.10.2002 (BGBl. I S. 4167), zuletzt geändert durch Artikel 19 des Gesetzes vom 27.03.2024 (BGBl. I Nr. 108), des § 25 des Grundsteuergesetzes vom 07.08.1973 (BGBl. I S. 965), zuletzt geändert durch Artikel 34 des Gesetzes vom 23.10.2024 (BGBl. Nr. 323) und des § 1 des Gesetzes über die Zuständigkeit für die Festsetzung und Erhebung der Realsteuern vom 16.12.1981 (GV. NRW S. 732), zuletzt geändert durch Artikel 8 des Gesetzes vom 18.12.2018 (GV. NRW S. 738), i. V. m. § 7 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV. NRW S. 666), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 05.07.2024 (GV. NRW S. 444), hat der Rat der Stadt Bergkamen in seiner Sitzung am 12.12.2024 die nachstehende Satzung beschlossen:

**§ 1**

Die Hebesätze für die Grundsteuern und für die Gewerbesteuer werden für das Gebiet der Stadt Bergkamen wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer
  - a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf 350 v. H.
  - b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf 670 v. H.
2. Gewerbesteuer auf 480 v. H.

**§ 2**

Die vorstehenden Hebesätze gelten für das Haushaltsjahr 2025.

**§ 3**

Die Satzung tritt am 01.01.2025 in Kraft.

Bergkamen, 19.12.2024

Bernd Schäfer  
Bürgermeister

Thomas Hartl  
Schriftführer

## BEKANNTMACHUNGSANORDNUNG

Die vorstehende vom Rat der Stadt Bergkamen in seiner Sitzung am 12.12.2024 beschlossene Satzung über die Festsetzung der Steuersätze für die Grundsteuer und die Gewerbesteuer für das Jahr 2025 in der Stadt Bergkamen vom 19.12.2024 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Es wird auf die Bestimmungen des § 7 Abs. 6 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV. NRW. 1994, S. 666), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 05.07.2024 (GV. NRW. S. 444) hingewiesen. Die Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung kann gegen die Satzung nach Ablauf von sechs Monaten seit ihrer Verkündung nicht mehr geltend gemacht werden, es sei denn,

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt,
  - b) die Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,
  - c) der Bürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet,
- oder
- d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Stadt Bergkamen vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Bergkamen, 19.12.2024



Bernd Schäfer  
Bürgermeister

**Ordnungsbehördliche Verordnung  
über die Durchführung von Brauchtumsfeuern  
im Gebiet der Stadt Bergkamen vom 19.12.2024**

**P r ä a m b e l**

Aufgrund der §§ 7 Abs. 1 und 17 Abs. 1 Buchstabe d) und Abs. 3 des Gesetzes zum Schutz vor Luftverunreinigungen, Geräuschen und ähnlichen Umwelteinwirkungen (Landes-Immissionsschutzgesetz – LImSchG NRW) vom 18.03.1975 (GV NRW S. 232), zuletzt geändert durch Art. 1 des 7. Gesetzes zur Änderung des LImSchG vom 05.03.2024 (GV NRW, S. 155), der §§ 1 und 25 ff. des Gesetzes über Aufbau und Befugnisse der Ordnungsbehörden (Ordnungsbehördengesetz – OBG NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 13.05.1980 (GV NRW, S. 528), zuletzt geändert durch Art. 7 des Gesetzes zur Änderung des Verwaltungsvollstreckungsgesetzes (VwVG NRW) und zur Änderung weiterer Gesetze vom 23.06.2021 (GV NRW, S. 762), wird von der Stadt Bergkamen als örtliche Ordnungsbehörde gemäß dem Beschluss des Rates der Stadt Bergkamen vom 12.12.2024 für das Gebiet der Stadt Bergkamen folgende Verordnung erlassen:

**§ 1 Allgemeines**

- (1) Diese Verordnung regelt das Abbrennen von auf Brauchtum beruhender Feuer im Freien (Brauchtumsfeuer) auf dem Gebiet der Stadt Bergkamen zum Schutz vor hiervon ausgehenden Immissionsbelastungen und Gefahren.
- (2) Brauchtumsfeuer sind Feuer, deren Zweck nicht darauf gerichtet ist, pflanzliche Abfälle durch schlichtes Verbrennen zu beseitigen. Brauchtumsfeuer dienen der Brauchtumpflege und sind dadurch gekennzeichnet, dass eine in der Ortsgemeinschaft verankerte Vereinigung das Feuer unter dem Gesichtspunkt der Brauchtumpflege ausrichtet.
- (3) Brauchtumsfeuer dürfen nur von örtlichen Glaubensgemeinschaften, Organisationen, Vereinen, Verbänden sowie Siedler- und Nachbargemeinschaften im Rahmen einer öffentlichen, grundsätzlich für jedermann zugänglichen Veranstaltung durchgeführt werden.
- (4) Osterfeuer dürfen nur von Karsamstag bis Ostermontag in der Zeit von 18.00 Uhr bis 24.00 Uhr abgebrannt werden. Sonstige Brauchtumsfeuer wie Johannis- und Martinsfeuer dürfen nur an dem jeweiligen Gedenktag in der Zeit von 18.00 Uhr bis 24.00 Uhr abgebrannt werden.

## **§ 2 Anzeigepflicht**

Das Abbrennen eines Brauchtumsfeuers ist bei der Stadt Bergkamen, Amt für Bürgerdienste, Ordnung und Soziales, spätestens sechs Wochen vor dem Veranstaltungstag durch den Veranstalter schriftlich anzuzeigen. Die Anzeige muss enthalten:

- a) genaue Angaben zu Abbrennort und Zeitpunkt des Abbrennbeginns des Brauchtumsfeuers unter Beifügung eines Lageplans, aus dem die Abstände im Sinne des § 3 Abs. 2 dieser Verordnung erkennbar sind,
- b) Angaben zur Art und Menge des Brennmaterials sowie Durchmesser und Höhe des zu verbrennenden, aufgeschichteten Materials,
- c) Name, Anschrift, Geburtsdatum und Telefonnummer (unter welcher eine Erreichbarkeit im Vorfeld der Veranstaltung gewährleistet ist) einer verantwortlichen Person einer Vereinigung im Sinne von § 1 Abs. 2 Satz 2 und Abs. 3, die das Brauchtumsfeuer veranstalten möchte (Veranstalter),
- d) Name, Anschrift, Geburtsdatum und Mobilfunknummer aller volljährigen während der Veranstaltung ständig erreichbaren und verantwortlichen Personen, die das Feuer beaufsichtigen (Aufsichtspersonen),
- e) Angaben zu den getroffenen Vorkehrungen zur Gefahrenabwehr (z.B. Löschmittel, Absperrungen, Aufsichtspersonen).

## **§ 3 Anforderungen an den Verbrennungsvorgang**

- (1) Der Verbrennungsvorgang ist so zu steuern, dass aus Sicht einer verständigen, umsichtig handelnden Person unter Berücksichtigung aller absehbaren oder nicht völlig denkbar unwahrscheinlichen Umstände Gefahren oder erhebliche Belästigungen durch Luftverunreinigungen, insbesondere Rauchentwicklung oder durch Funkenflug auch unter Beachtung der Windstärke objektiv nicht zu erwarten sind. Bei starkem Wind ab Beaufort-Grad 6 (starker Wind mit Windgeschwindigkeiten ab 39 km/h nach Angaben des Deutschen Wetterdienstes) darf kein Feuer angezündet werden. Bei aufkommendem starkem Wind ist das Feuer unverzüglich zu löschen.
- (2) Zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen und zur vorbeugenden Gefahrenabwehr sind folgende Mindestabstände einzuhalten:
  - a) 50 m zu Gebäuden, die dem Aufenthalt von Menschen dienen,
  - b) 25 m zu sonstigen baulichen Anlagen (wie z.B. Scheunen, leere Stallungen, Schuppen), einzelstehenden Bäumen, Wallhecken, Windschutzanlagen, Feldgehölzen und Gebüsch,
  - c) 100 m zu Waldflächen, Naturschutzgebieten, Bundesautobahnen, Bundeswasserstraßen und Bahngleisen,
  - d) 50 m zu öffentlichen Verkehrsflächen,
  - e) 10 m zu befestigten Wirtschaftswegen.
- (3) Als Brennmaterialien dürfen ausschließlich unbehandeltes Holz, trockene pflanzliche Rückstände wie Hecken- und Baumschnitt sowie Schlagabraum verwendet werden. Der Einsatz von lackierten, beschichteten oder verleimten Hölzern, Spanplatten und Abfälle wie z.B. gebrauchte Holz- und Europaletten ist verboten. Als Hilfsmittel zum Anzünden und zur Unterhaltung des Feuers dürfen nur Stroh oder Reisig eingesetzt werden. Der Gebrauch von chemischen Brandbeschleunigern ist verboten.

- (4) Die Aufschichtung des Brauchtumsfeuers darf eine Höhe von 3,50 m und einen Durchmesser von maximal 10 m nicht überschreiten.
- (5) Das Feuer ist ständig von mindestens zwei Aufsichtspersonen im Sinne von § 2 lit. d zu beaufsichtigen. Sie dürfen den Verbrennungsplatz erst verlassen, wenn Feuer und Glut erloschen sind.
- (6) Verbrennungsrückstände sind unverzüglich in den Boden einzuarbeiten oder mit Erde zu bedecken.
- (7) Abfälle, die im Rahmen der öffentlichen Veranstaltung anfallen, sind unverzüglich ordnungsgemäß zu entsorgen und dürfen nicht in das Feuer gegeben werden.
- (8) Zur Verhinderung einer Ausbreitung des Feuers sind ausreichend Löschmittel bereitzuhalten.

#### **§ 4 Tierschutz**

Das Brennmaterial darf zum Schutz von Kleintieren frühestens 14 Tage vor der Veranstaltung zusammengetragen werden. Das Brennmaterial ist am Tage der Veranstaltung vor dem Abbrennen umzuschichten. Vor dem Umschichten ist das Brennmaterial auf Nistungen zu sichten. Bei Feststellung sind diese umzusiedeln.

#### **§ 5 Sonstige Vorschriften und Regelungen**

- (1) Sonstige öffentlich-rechtliche Vorschriften, insbesondere das Landesforstgesetz, Kreislaufwirtschaftsgesetz sowie die Abfallentsorgungssatzung der Stadt Bergkamen bleiben unberührt.
- (2) Kein Brauchtumsfeuer im Sinne dieser Verordnung ist das Verbrennen von Pflanzenschnitt außer den in § 1 Abs. 3 genannten Fällen. Dies ist nach den ausdrücklich in § 5 Abs. 1 genannten Regelungen grundsätzlich verboten.
- (3) Den Beauftragten der Stadt Bergkamen ist zum Zweck der Kontrolle eines Brauchtumsfeuers die Betretung des Grundstückes zu gewähren und durch den Veranstalter oder einem von ihm benannten Ansprechpartner Auskunft zu erteilen. Auf Verlangen ist die Ausnahmegenehmigung zum Abbrennen des Brauchtumsfeuers der Ordnungsbehörde, der Polizei und der Feuerwehr vor Ort vorzulegen.

## § 6 Ordnungswidrigkeiten

- (1) Ordnungswidrig handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig
- a) entgegen § 1 Abs. 3 als nicht durchführungsberechtigter Veranstalter ein Brauchtumsfeuer abbrennt,
  - b) entgegen § 1 Abs. 4 ein Brauchtumsfeuer außerhalb der festgesetzten Zeiten abbrennt,
  - c) entgegen § 2 das Abbrennen eines Brauchtumsfeuers nicht oder nicht rechtzeitig angezeigt hat,
  - d) entgegen § 3 Abs. 1 bei starkem Wind ein Feuer unterhält,
  - e) entgegen § 3 Abs. 2 die Mindestabstände nicht einhält und ein Brauchtumsfeuer innerhalb der Schutzbereiche abbrennt,
  - f) entgegen § 3 Abs. 3 andere als die zugelassenen Brennmaterialien oder chemische Brandbeschleuniger verwendet,
  - g) entgegen § 3 Abs. 4 die Aufschichthöhe von 3,5 m oder Aufschichtbreite von 10 m Durchmesser überschreitet,
  - h) entgegen § 3 Abs. 5 das Feuer oder die Glut nicht beaufsichtigt lässt,
  - i) entgegen § 4 das Brennmaterial nicht umschichtet.
- (2) Ordnungswidrigkeiten nach Abs. 1 können nach § 17 Abs. 3 LImSchG mit einer Geldbuße bis zu fünftausend Euro geahndet werden.

## § 7 Inkrafttreten

Diese Ordnungsbehördliche Verordnung tritt eine Woche nach dem Tage ihrer öffentlichen Bekanntmachung im Amtsblatt der Stadt Bergkamen in Kraft. Gleichzeitig tritt die Ordnungsbehördliche Verordnung über die Durchführung von Brauchtumsfeuern in der Stadt Bergkamen vom 28.09.2007 außer Kraft.

Bergkamen, den 19.12.2024

Stadt Bergkamen  
als örtliche Ordnungsbehörde



Bernd Schäfer  
Bürgermeister



Thomas Hartl  
Schriftführer

Die vorstehende ordnungsbehördliche Verordnung wird hiermit ausgefertigt und verkündet.

Bergkamen, den 19.12.2024

Stadt Bergkamen  
als örtliche Ordnungsbehörde



Bernd Schäfer  
Bürgermeister

### Bekanntmachung

Der Rat der Stadt Bergkamen hat in seiner Sitzung am 21.11.2023 den Jahresabschluss des Eigenbetriebes BreitBand Bergkamen (BBB) zum 31.12.2023 in der vorgelegten Form festgestellt und den Lagebericht zur Kenntnis genommen.

Das Jahresergebnis beläuft sich auf 0,00 €.

Der Betriebsausschuss wurde durch den Rat vorbehaltlos entlastet.

Der Jahresabschluss und der Lagebericht liegen ab sofort im Rathaus der Stadt Bergkamen, Rathausplatz 1, 59192 Bergkamen, Zimmer 410, während der allgemeinen Dienststunden zur Einsichtnahme aus.

Bergkamen, 09.12.2024

Der Bürgermeister



Bernd Schäfer

## **Bestätigungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers**

An den Eigenbetrieb BreitBand Bergkamen, Bergkamen

### **Vermerk über die Prüfung des Jahresabschlusses**

#### **Prüfungsurteil**

Wir haben den Jahresabschluss des Eigenbetriebes BreitBand Bergkamen, Bergkamen, - bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2023, der Ergebnisrechnung und der Finanzrechnung, für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2023 sowie den Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden - geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften der Kommunalhaushaltsverordnung des Bundeslandes Nordrhein-Westfalen und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des Eigenbetriebes zum 31. Dezember 2023 sowie seiner Ertragslage für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2023.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses geführt hat.

#### **Grundlage für das Prüfungsurteil**

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses in Übereinstimmung mit § 317 HGB und § 103 GO NRW unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind vom Eigenbetrieb unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresabschluss zu dienen.

#### **Verantwortung der gesetzlichen Vertreter und des Betriebsausschusses für den Jahresabschluss**

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den Vorschriften der Kommunalhaushaltsverordnung des Bundeslandes Nordrhein-Westfalen in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebes vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit des Eigenbetriebes zur Fortführung seiner Tätigkeit, d. h. der stetigen Erfüllung der Aufgaben zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Sicherung der stetigen Erfüllung ihrer Aufgaben, sofern einschlägig, anzugeben.

Der Betriebsausschuss ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses des Eigenbetriebes zur Aufstellung des Jahresabschlusses.

### **Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses**

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresabschluss beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB und § 103 GO NRW unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen im Jahresabschluss aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können;
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit dieses Systems des Eigenbetriebes abzugeben;
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben;
- ziehen wir auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise Schlussfolgerungen darüber, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Eigenbetriebes zur Fortführung seiner Tätigkeit, d. h. der stetigen Erfüllung seiner Aufgaben, aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss aufmerksam zu machen oder, falls

diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Eigenbetrieb die stetige Aufgabenerfüllung nicht sicherstellen kann;

- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebes vermittelt.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

### **Sonstige gesetzliche und andere rechtliche Anforderungen**

#### **Vermerk über die Prüfung des Lageberichts**

##### **Prüfungsurteil**

Wir haben den Lagebericht des Eigenbetriebes BreitBand Bergkamen, Bergkamen, für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2023 geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Lagebericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften der Kommunalhaushaltsverordnung des Bundeslandes Nordrhein-Westfalen und vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebes. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

##### **Grundlage für das Prüfungsurteil**

Wir haben unsere Prüfung des Lageberichtes unter Beachtung des InternationalStandard on Assurance Engagements (ISAE) 3000 (Revised) durchgeführt.

Danach wenden wir als Wirtschaftsprüfungsgesellschaft die Anforderungen des IDW Qualitätssicherungsstandards: Anforderungen an das Qualitätsmanagement in der Wirtschaftsprüferpraxis (IDW QMS 1) an. Die Berufspflichten gemäß der Wirtschaftsprüferordnung und der Berufssatzung für Wirtschaftsprüfer einschließlich der Anforderungen an die Unabhängigkeit haben wir eingehalten.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und angemessen sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

### **Verantwortung der gesetzlichen Vertreter und des Betriebsausschusses für den Lagebericht**

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichts, der in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften der Kommunalhaushaltsverordnung des Bundeslandes Nordrhein-Westfalen entspricht, insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebes vermittelt, in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines Lageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden Vorschriften der Kommunalhaushaltsverordnung des Bundeslandes Nordrhein-Westfalen zu ermöglichen und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Lagebericht erbringen zu können.

Der Betriebsausschuss ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses des Eigenbetriebes zur Aufstellung des Lageberichts.

### **Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Lageberichts**

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Lagebericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften der Kommunalhaushaltsverordnung des Bundeslandes Nordrhein-Westfalen entspricht.

Die Ausführungen zur Verantwortung des Abschlussprüfers zur Prüfung des Jahresabschlusses gelten gleichermaßen für die Prüfung des Lageberichts mit der Ausnahme, dass wir nicht beurteilen, ob der Lagebericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass er unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebes vermittelt.

Des Weiteren führen wir Prüfungshandlungen zu den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von den gesetzlichen Vertretern zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrunde liegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Essen, 5. September 2024

WIKOM AG  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft



Dreßler  
Wirtschaftsprüfer

Weichert  
Wirtschaftsprüfer



**BreitBand Bergkamen, Bergkamen**  
**Ergebnisrechnung für das Wirtschaftsjahr 2023**

Anlage 2

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz	Ist	Vergleich Ansatz/Ist
	2022	2023	2023	2023
	EUR	EUR	EUR	EUR
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	407.956,00	0,00	-407.956,00
3 + Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	273.029,77	728.443,00	314.702,15	-413.740,85
7 + Sonstige ordentliche Erträge	2.834,20	0,00	2.329,26	2.329,26
8 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
9 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>10 = Ordentliche Erträge</b>	<b>275.863,97</b>	<b>1.136.399,00</b>	<b>317.031,41</b>	<b>-819.367,59</b>
11 - Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
14 - Bilanzielle Abschreibungen	2.190,25	298.370,00	2.189,25	-296.180,75
15 - Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	273.673,72	736.979,00	314.842,16	-422.136,84
<b>17 = Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>275.863,97</b>	<b>1.035.349,00</b>	<b>317.031,41</b>	<b>-718.317,59</b>
<b>18 = Ordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>101.050,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-101.050,00</b>
19 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	101.050,00	0,00	-101.050,00
<b>20 = Finanzergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>-101.050,00</b>	<b>0,00</b>	<b>101.050,00</b>
<b>21 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>22 = Jahresergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

**BreitBand Bergkamen, Bergkamen**  
**Finanzrechnung für das Wirtschaftsjahr 2023**

Anlage 3

Ein- und Auszahlungsarten in EUR		Jahresergebnis 2022	Fortgeschriebener Ansatz 2023	Ist 2023	Differenz Ansatz/Ist
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	150.000	0	-150.000
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	270.704	728.443	477.492	-250.951
7	+ Sonstige Einzahlungen	82.495	90.710	146.036	+55.326
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>353.198</b>	<b>969.153</b>	<b>623.528</b>	<b>-345.625</b>
10	- Personalauszahlungen	0	0	0	0
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	101.050	0	-101.050
14	- Transferauszahlungen	0	0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen	440.571	805.062	431.958	-373.104
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>440.571</b>	<b>906.112</b>	<b>431.958</b>	<b>-474.154</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-87.372</b>	<b>63.041</b>	<b>191.570</b>	<b>128.529</b>
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0
<b>23</b>	<b>= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
24	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grundstücken u. Gebäuden	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	154.688	9.950.354	277.151	-9.673.203
26	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	0	5.000	0	-5.000
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0
<b>30</b>	<b>= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>154.688</b>	<b>9.955.354</b>	<b>277.151</b>	<b>-9.678.203</b>
<b>31</b>	<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-154.688</b>	<b>-9.955.354</b>	<b>-277.151</b>	<b>9.678.203</b>
<b>32</b>	<b>= Finanzmittelüberschuss-/fehlbetrag</b>	<b>-242.060</b>	<b>-9.892.313</b>	<b>-85.581</b>	<b>9.806.732</b>
33	+ Einzahlung Stammkapital	0	0	0	0
33	+ Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	0	0	0	0
34	+ Aufnahme von Krediten zur Liquiditätssicherung	550.000	9.650.000	950.000	-8.700.000
35	- Tilgung und Gewährung von Darlehen	0	0	0	0
36	- Tilgung von Krediten zur Liquiditätssicherung	0	-211.500	0	211.500
<b>37</b>	<b>= Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>550.000</b>	<b>9.438.500</b>	<b>950.000</b>	<b>-8.488.500</b>
<b>38</b>	<b>= Änderung d. Bestandes an eig. Finanzmitteln</b>	<b>307.940</b>	<b>-453.813</b>	<b>864.419</b>	<b>1.318.232</b>
39	+ Anfangsbestand an Finanzmitteln	144.372	684.107	452.312	-231.795
40	+ Änderung d. Bestandes an fremden Finanzmitteln	0	0	0	0
<b>41</b>	<b>= Liquide Mittel</b>	<b>452.312</b>	<b>230.294</b>	<b>1.316.731</b>	<b>1.086.437</b>

### Bekanntgabe

Aufgrund des § 80 Abs. 3 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 666), zuletzt geändert durch Gesetz vom 05. Juli 2024 (GV. NRW. S. 444), wird Folgendes bekannt gegeben:

Der Entwurf der Nachtragssatzung der Stadt Bergkamen für die Haushaltsjahre 2024/2025 liegt mit allen Anlagen ab dem 19.12.2024 im Rathaus in Bergkamen, Rathausplatz 1, 59192 Bergkamen, Zimmer 410, während der Dienststunden (montags, dienstags und donnerstags von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr sowie von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr, mittwochs von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr sowie von 13.00 Uhr bis 14.30 Uhr und freitags von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr) zur Einsichtnahme öffentlich aus.

Einwendungen gegen den Entwurf der Nachtragssatzung mit ihren Anlagen können Einwohner oder Abgabepflichtige innerhalb einer Frist von 14 Tagen nach Beginn der Auslegung (19.12.2024) bei der Stadtverwaltung, Amt für Finanzen und Steuern (Anschrift wie oben), erheben.

Über Einwendungen entscheidet der Rat in öffentlicher Sitzung.

Bergkamen, 12.12.2024

Der Bürgermeister



Bernd Schäfer

Öffentliche Bekanntmachung

über die Abgrenzung der Wahlbezirke für die  
Kommunalwahl im Jahr 2025

Für die im Jahr 2025 stattfindenden Kommunalwahlen hat der Wahlausschuss der Stadt Bergkamen durch Beschluss vom 11. Dezember 2024 das Wahlgebiet der Stadt Bergkamen gemäß § 4 Abs. 1 des Gesetzes über die Kommunalwahlen im Lande Nordrhein-Westfalen (Kommunalwahlgesetz) in 22 Wahlbezirke eingeteilt.

Gemäß § 6 des Kommunalwahlgesetzes wird die vom Wahlausschuss beschlossene Einteilung hiermit öffentlich bekanntgemacht.

Bergkamen, 12.12.2024



Bernd Schäfer  
Wahlleiter

Stimmbezirk/Wahllokal	Deutsche und EU-Bürger
<b>1011</b>	
<b>Gesamtschule (Mensa)</b>	<b>811</b>
1011 Albert-Schweitzer-Str. (Alle)	
1011 August-Schmidt-Str. (Alle)	
1011 Erzbergerstr. (Alle)	
1011 Fritz-Husemann-Str. Hs.-Nr. 18 bis 43	
1011 Gartensiedlung (Alle)	
1011 Otto-Hue-Str. (Alle)	
1011 Werner Str. Hs.-Nr. 191 bis 293 ungerade	
1011 Zum Großen Holz (Alle)	
1011 Zur Alten Ziegelei (Alle)	
1011 Zur Mergelkuhle (Alle)	
<b>1012</b>	
<b>Sporthalle Am Friedrichsberg Jgd.raum</b>	<b>692</b>
1012 August-Bebel-Str. (Alle)	
1012 Buchenweg (Alle)	
1012 Fichtestr. (Alle)	
1012 Fritz-Husemann-Str. Hs.-Nr. 1 bis 16	
1012 Hegelstr. (Alle)	
1012 Heinrich-Martin-Str. (Alle)	
1012 Johann-Heuser-Str. (Alle)	
1012 Justus-von-Liebig-Str. (Alle)	
1012 Keplerstr. (Alle)	
1012 Körnerstr. (Alle)	
1012 Kurt-Schumacher-Platz (Alle)	
1012 Nußbaumweg (Alle)	
1012 Opferweg (Alle)	
1012 Wolfgang-Fräger-Str. (Alle)	
<b>1021</b>	
<b>Haus am Nordberg (Seniorenheim)</b>	<b>825</b>
1021 Albert-Einstein-Str. (Alle)	
1021 Augustastr. (Alle)	
1021 Leibnizstr. (Alle)	
1021 Parkstr. (Alle)	
1021 Pestalozzistraße (Alle)	
1021 Präsidentenstr. (Alle)	
1021 Springweg (Alle)	
1021 Stresemannstr. (Alle)	
1021 von-Stegmann-Str. (Alle)	
1021 Wilhelmstr. (Alle)	
<b>1022</b>	
<b>Gerhart-Hauptmann-Schule</b>	<b>745</b>
1022 Am Dreischen (Alle)	
1022 Am Friedrichsberg (Alle)	
1022 Elsa-Brandström-Str. (Alle)	
1022 Hochstr. Hs.-Nr. 1 bis 86	
1022 In Schulten Böcken Hs.-Nr. 13 bis 17	
1022 Koppelstr. (Alle)	
<b>1031</b>	
<b>Heinrich-Martin-Heim</b>	<b>858</b>
1031 Am Stadtmarkt (Alle)	
1031 Am Wiehagen Hs.-Nr. 8 und 10 bis 43	
1031 Ebertstr. (Alle)	
1031 Erich-Ollenhauer-Str. Hs.-Nr. 1 bis 12	
1031 Ernst-Schering-Str. Hs.-Nr. 2 bis 16 gerade	
1031 Hubert-Biernat-Str. Hs.-Nr. 15 bis 28	
1031 Karl-Liebknecht-Str. (Alle)	
1031 Lassallestr. (Alle)	
1031 Pfälzer Platz (Alle)	
1031 Rathausplatz (Alle)	
1031 Rathenastr. (Alle)	
1031 Töddinghauser Str. Hs.-Nr. 144 bis 192 gerade	
<b>1032</b>	
<b>Jobcenter Kreis Unna / Bergkamen</b>	<b>671</b>
1032 Am Wiehagen Hs.-Nr. 1 bis 7 und 9	
1032 Hansemanstr. Hs.-Nr. 1 bis 14	
1032 Landwehrstr. Hs.-Nr. 2 bis 68 gerade sowie 3 bis 55 ungerade	
1032 Lentstr. (Alle)	

Stimmbezirk/Wahllokal	Deutsche und EU-Bürger
1032 Russelstr. (Alle) 1032 Töddinghauser Str. Hs.-Nr. 124 bis 142 gerade 1032 Walter-Poller-Str. (Alle)	
<b>1041</b>	
<b>AWO Kindergarten Schatzinsel</b> 1041 Adolf-Reichwein-Str. (Alle) 1041 Am Stadion (Alle) 1041 An der Lanver (Alle) 1041 Bernhard-Letterhaus-Str. (Alle) 1041 Dietrich-Bonhoeffer-Str. (Alle) 1041 Ernst-Heilmann-Str. (Alle) 1041 Görlitzer Str. (Alle) 1041 Heinrich-Jasper-Str. (Alle) 1041 Heinrichstr. Hs.-Nr. 1 bis 19 ungerade sowie 2 bis 16 gerade 1041 Julius-Leber-Str. (Alle) 1041 Landwehrstr. Hs.-Nr. 70 bis 84 gerade 1041 Lessingstr. Hs.-Nr. 1 bis 19 ungerade sowie 2 bis 16 gerade	<b>906</b>
<b>1042</b>	
<b>AWO Herrmann-Görlitz-Seniorenzentrum</b> 1042 Am Himmeldieck (Alle) 1042 Brockhausstraße (Alle) 1042 Büscherstr. Hs.-Nr. 1 bis 35 und 39 1042 Ludwig-Beck-Str. (Alle) 1042 Marie-Juchacz-Str. (Alle) 1042 Wilhelm-Leuschner-Str. (Alle) 1042 Zehntacker (Alle)	<b>722</b>
<b>1051</b>	
<b>Freiherr-vom-Stein-Realschule</b> 1051 Am Schlehdorn (Alle) 1051 Auf der Alm (Alle) 1051 In der Aue (Alle) 1051 Kastanienweg (Alle) 1051 Lessingstr. Hs.-Nr. 61 bis Ende ungerade sowie 68 bis Ende gerade 1051 Tannenweg (Alle) 1051 Ulmenweg (Alle)	<b>541</b>
<b>1052</b>	
<b>Treffpunkt</b> 1052 Ahornweg (Alle) 1052 Am Sportplatz (Alle) 1052 Bergstr. (Alle) 1052 Eichenplatz (Alle) 1052 Erlenweg (Alle) 1052 In Schulten Böcken Hs.-Nr. 2 bis Ende gerade sowie 19 bis Ende ungerade 1052 Kiefernweg (Alle) 1052 Lessingstr. Hs.-Nr. 18 bis 66 gerade sowie 21 bis 59 ungerade 1052 Zu den Eichen (Alle)	<b>524</b>
<b>1053</b>	
<b>Vereinsheim</b> 1053 Am Holl (Alle) 1053 Auf der Klause (Alle) 1053 Hochstr. Hs.-Nr. 87 bis Ende 1053 Karl-Arnold-Str. (Alle) 1053 Werner Str. Hs.-Nr. 147 bis 189 ungerade	<b>572</b>
<b>1061</b>	
<b>Kleingartenverein</b> 1061 Am Kulver (Alle) 1061 Emil-Nolde-Str. (Alle) 1061 Hoeterstr. (Alle) 1061 Im Kreigenfeld (Alle) 1061 Käthe-Kollwitz-Str. (Alle) 1061 Kurt-Piehl-Str. (Alle) 1061 Kurt-Schwitters-Str. (Alle) 1061 Paul-Klee-Str. (Alle) 1061 Paul-Zech-Str. (Alle) 1061 Reinhold-Böhm-Str. (Alle) 1061 Schöllerstr. Hs.-Nr. 1 bis 16 1061 Töddinghauser Str. Hs.-Nr. 2 bis 122 gerade 1061 Weddinghofer Str. Hs.-Nr. 30 bis 44 gerade sowie 41 bis 71 ungerade	<b>781</b>

<b>1062</b>	<b>Schillerschule WBZ 1062</b>	<b>759</b>
	1062 Am Kiwitt (Alle)	
	1062 Auf der Worth (Alle)	
	1062 Bambergstr. Hs.-Nr. 78 bis Ende gerade sowie 81 bis Ende ungerade	
	1062 Bogenstr. (Alle)	
	1062 Güldenauptsheide (Alle)	
	1062 Hanseemannstr. Hs.-Nr. 15 bis 90	
	1062 Heckenweg (Alle)	
	1062 Heinrich-Kämpchen-Str. (Alle)	
	1062 Kugelbrink (Alle)	
	1062 Nordfeldstr. Hs.-Nr. 1 bis 54	
	1062 Weddinghofer Str. Hs.-Nr. 2 bis 28 gerade sowie 33 bis 39 ungerade	
<b>1071</b>	<b>Ev. Kindergarten Büscherstiftung</b>	<b>469</b>
	1071 Anne-Frank-Str. (Alle)	
	1071 Büscherstr. Hs.-Nr. 36 bis 38 und 40 bis 58	
	1071 Friedrich-Goerdeler-Str. (Alle)	
	1071 Heinrichstr. Hs.-Nr. 52 bis 86 gerade sowie 43 bis 65 ungerade	
	1071 Lothar-Erdmann-Str. (Alle)	
	1071 Nikolaus-Gross-Str. (Alle)	
<b>1072</b>	<b>Gaststätte Schützenund Heimathaus</b>	<b>679</b>
	1072 An der Schützenheide (Alle)	
	1072 Föhrenweg (Alle)	
	1072 Im Grevelnkamp (Alle)	
	1072 Im Hasenrött (Alle)	
	1072 Im Winkel (Alle)	
	1072 Legienstr. (Alle)	
	1072 Sanddornweg (Alle)	
	1072 Werner Str. Hs.-Nr. 37 bis 51 ungerade	
<b>1073</b>	<b>Gaststätte Rotes Schloss</b>	<b>612</b>
	1073 Am Gänsebach (Alle)	
	1073 Am Roggenkamp (Alle)	
	1073 Anton-Schmaus-Str. (Alle)	
	1073 Carl-von-Ossietzky-Str. (Alle)	
	1073 Geschwister-Scholl-Str. (Alle)	
	1073 Hans-Litten-Str. (Alle)	
	1073 Heinrichstr. Hs.-Nr. 67 bis Ende ungerade und 88 bis Ende gerade	
	1073 Hilda-Monte-Str. (Alle)	
	1073 Theodor-Haubach-Str. (Alle)	
	1073 Werner Str. Hs.-Nr. 53 bis 119 gerade	
<b>1081</b>	<b>Städt. Kindergarten Bergkamen-Mitte</b>	<b>938</b>
	1081 Ackerweg (Alle)	
	1081 Ährenweg (Alle)	
	1081 Augustweg (Alle)	
	1081 Bambergstr. Hs.-Nr. 2 bis 40 gerade sowie 1 bis 45 ungerade	
	1081 Bertolt-Brecht-Str. (Alle)	
	1081 Eichendorffstr. (Alle)	
	1081 Erich-Kästner-Str. (Alle)	
	1081 Heinrich-Mann-Str. (Alle)	
	1081 Heinrichstr. Hs.-Nr. 18 bis 50 gerade sowie 21 bis 41 ungerade	
	1081 In den Kämpen (Alle)	
	1081 Kurt-Tucholsky-Str. (Alle)	
	1081 Maiweg (Alle)	
	1081 Nordfeldstr. Hs.-Nr. 55 bis 127	
<b>1082</b>	<b>Schillerschule WBZ 1082</b>	<b>673</b>
	1082 Alfred-Döblin-Str. (Alle)	
	1082 Am Bammerbach (Alle)	
	1082 Auf dem Braam (Alle)	
	1082 Auf dem Pfahl (Alle)	
	1082 Bambergstr. Hs.-Nr. 42 bis 76 gerade sowie 47 bis 79 ungerade	
	1082 Carl-Zuckmayer-Str. (Alle)	
	1082 Im Breil (Alle)	
	1082 Schöllerstr. Hs.-Nr. 17 bis Ende	

Stimmbezirk/Wahllokal	Deutsche und EU-Bürger
<b>1091</b>	
<b>Ev. Tageseinrichtung "Mittendrin"</b>	<b>501</b>
1091 Am Hohen Kamp (Alle)	
1091 Am Römerberg Hs.-Nr. 44 bis 47	
1091 Heinrich-Lersch-Str. (Alle)	
1091 Jahnstr. Hs.-Nr. 55 bis 135 ungerade sowie 58 bis 134 gerade	
<b>1092</b>	
<b>Evangelische Perthes-Stiftung e. V.</b>	<b>768</b>
1092 Celler Str. (Alle)	
1092 Erich-Ollenhauer-Str. Hs.-Nr. 101 bis 135	
1092 Heideweg (Alle)	
1092 Helmstedter Str. (Alle)	
1092 Im Kattros (Alle)	
1092 Oberadener Heide (Alle)	
<b>1093</b>	
<b>Realschule Oberaden</b>	<b>776</b>
1093 Agnes-Miegel-Str. (Alle)	
1093 Hermann-Stehr-Str. (Alle)	
1093 Im Rosenholz (Alle)	
1093 Im Schulkamp (Alle)	
1093 In der Schlenke (Alle)	
1093 Jahnstr. Hs.-Nr. 37 bis 53 ungerade sowie 42 bis 56 gerade	
1093 Pantenweg Hs.-Nr. alle außer Hs.-Nr. 36	
1093 Voigtwiese (Alle)	
1093 Wilhelm-Rumpf-Str. (Alle)	
<b>1101</b>	
<b>Stadtmuseum</b>	<b>667</b>
1101 Am Kreiloh (Alle)	
1101 Am Osttor (Alle)	
1101 Auf den Sieben Stücken Hs.-Nr. 1 bis 10	
1101 In der Dornbrauck (Alle)	
1101 Jahnstr. Hs.-Nr. 1 bis 35 ungerade sowie 2 bis 40 gerade	
1101 Lerchenstr. (Alle)	
1101 Marktstr. (Alle)	
<b>1102</b>	
<b>Tennisheim</b>	<b>854</b>
1102 Am Alkenbach (Alle)	
1102 Am Hagen (Alle)	
1102 An der Seseke (Alle)	
1102 Auf den Goldäckern (Alle)	
1102 Auf der Lette (Alle)	
1102 Goekenheide Hs.-Nr. 79 bis 79	
1102 Hubertusstr. (Alle)	
1102 In den Hofwiesen (Alle)	
1102 Lünener Str. Hs.-Nr. 3 A bis 73 ungerade sowie 4 bis 70 gerade	
1102 Mühlenstr. (Alle)	
1102 Uferstr. (Alle)	
1102 Zum Oberdorf (Alle)	
<b>1103</b>	
<b>Sport und Jugendheim Oberaden</b>	<b>629</b>
1103 Am Burghang (Alle)	
1103 Auf den Sieben Stücken Hs.-Nr. 12 bis 19	
1103 Burgstr. (Alle)	
1103 Drususstr. (Alle)	
1103 Finkenstr. (Alle)	
1103 Kohortenweg (Alle)	
1103 Nachtigallenstr. (Alle)	
1103 Preinstr. Hs.-Nr. 1 bis 31	
1103 Südwall (Alle)	
1103 Tiberiusweg (Alle)	
<b>1111</b>	
<b>Turnhalle Albert-Schweitzer-Schule</b>	<b>618</b>
1111 Am Alten Sägewerk (Alle)	
1111 Auf den Birken (Alle)	
1111 Freiherr-vom-Stein-Str. (Alle)	
1111 Graf-Adolf-Str. (Alle)	
1111 Hardenbergstr. (Alle)	
1111 Heinrich-Witte-Straße (Alle)	

Stimmbezirk/Wahllokal	Deutsche und EU-Bürger
1111 Lünener Str. Hs.-Nr. 96 bis Ende gerade sowie 101 bis Ende ungerade 1111 Westfalenweg (Alle)	
<b>1112</b>	
<b>Turnhalle Albert-Schweitzer-Schule</b>	<b>727</b>
1112 Bayernweg (Alle)	
1112 Germanenweg (Alle)	
1112 Hünenpad (Alle)	
1112 Im Sundern (Alle)	
1112 Sachsenweg (Alle)	
1112 Schwabenweg (Alle)	
1112 Thüringer Weg (Alle)	
<b>1113</b>	
<b>Städt. Kindergarten Oberaden "Tausendfüßler"</b>	<b>651</b>
1113 Ägypten (Alle)	
1113 Hafenstr. (Alle)	
1113 Heiler Kirchweg (Alle)	
1113 Hessenweg (Alle)	
1113 Königslandwehr Hs.-Nr. 1 bis 66 sowie 68	
1113 Pommernweg (Alle)	
1113 Preußenweg (Alle)	
1113 Rotherbachstr. Hs.-Nr. 113 bis Ende ungerade sowie 124 bis Ende gerade	
1113 Schlesierweg (Alle)	
1113 Wasserstr. (Alle)	
1113 Wilhelm-Löbbecke-Str. (Alle)	
<b>1121</b>	
<b>Friedrich-von-Bodelschwingh-Schule</b>	<b>430</b>
1121 An der Dorndelle Hs.-Nr. 3 bis 15 und Hs.-Nr. 16 bis 26 gerade	
1121 Buchweizenkamp Hs.-Nr. 51 bis 88	
1121 Dorfstr. (Alle)	
1121 Dr.-Detlef-Timpe-Weg (Alle)	
1121 Hans-Böckler-Str. Hs.-Nr. 21 bis 26	
1121 Jahnstr. Hs.-Nr. 136 bis 164	
1121 Königslandwehr Hs.-Nr. 67 sowie 77 bis 139	
1121 Nördliche Lippestr. (Alle)	
1121 Siedlerstr. (Alle)	
1121 Südliche Lippestr. Hs.-Nr. 1 bis 15 ungerade	
1121 Waldstr. (Alle)	
1121 Westenhellweg Hs.-Nr. 110 bis 162	
<b>1122</b>	
<b>Preinschule (ehem. SGVHeim Oberaden)</b>	<b>798</b>
1122 Buchweizenkamp Hs.-Nr. 22 bis 50	
1122 Friedenstr. (Alle)	
1122 Gute-Hoffnung-Str. (Alle)	
1122 Hans-Böckler-Str. Hs.-Nr. 1 bis 20	
1122 Heinrich-Imig-Str. (Alle)	
1122 Kurze Str. (Alle)	
1122 Rotherbachstr. Hs.-Nr. 21 bis 59 ungerade sowie 20 bis 62 gerade	
<b>1123</b>	
<b>Preinschule (ehem. Gaststätte Haus Heil)</b>	<b>712</b>
1123 Alisostr. Hs.-Nr. 89 bis 96	
1123 Barbarastr. (Alle)	
1123 Dahlienhof (Alle)	
1123 Lilienhof (Alle)	
1123 Rosenhof (Alle)	
1123 Rotherbachstr. Hs.-Nr. 64 bis 122 gerade sowie 65 bis 111 ungerade	
1123 Tulpenhof (Alle)	
<b>1131</b>	
<b>Römerberg-Sporthalle Jugendraum</b>	<b>633</b>
1131 Am Boirenbusch (Alle)	
1131 Kantstr. (Alle)	
1131 Kleiststr. (Alle)	
1131 Legionarstr. (Alle)	
1131 Stormstr. (Alle)	
1131 Sugambere Str. (Alle)	
<b>1132</b>	
<b>Preinschule WBZ 1132</b>	<b>585</b>
1132 Am Römerberg Hs.-Nr. 1 bis 43	
1132 Am Wieckenbusch (Alle)	

Stimmbezirk/Wahllokal	Deutsche und EU-Bürger
1132 An den Stapeläckern (Alle) 1132 Bruktererstr. (Alle) 1132 Cheruskerstr. (Alle) 1132 Hermannstr. (Alle)	
<b>1133</b>	
<b>Turnhalle</b>	<b>841</b>
1133 Alisostr. Hs.-Nr. 1 bis 88 1133 Am Kastellgraben (Alle) 1133 Am Südtor (Alle) 1133 Augustusstr. (Alle) 1133 Bahnhofstr. (Alle) 1133 Brandenburger Str. (Alle) 1133 Danziger Str. (Alle) 1133 Dresdener Str. (Alle) 1133 Leipziger Str. (Alle) 1133 Lünener Str. Hs.-Nr. 72 bis 94 gerade sowie 75 bis 99 ungerade 1133 Oppelner Str. (Alle) 1133 Potsdamer Str. (Alle) 1133 Preinstr. Hs.-Nr. 32 bis Ende	
<b>1141</b>	
<b>Volkswagen Zentrum Hülpert</b>	<b>785</b>
1141 Am Geistbaum (Alle) 1141 Haferkamp (Alle) 1141 Hahnenpatt (Alle) 1141 Hof Lethaus (Alle) 1141 Hüchtstr. (Alle) 1141 Landwehrstr. Hs.-Nr. 101 bis 147 ungerade sowie 102 bis 128 gerade 1141 Werner Str. Hs.-Nr. 6 bis 320 gerade	
<b>1142</b>	
<b>Feuerwehrgerätehaus Overberge</b>	<b>735</b>
1142 Am Goldbach (Alle) 1142 Am Kobbeloh (Alle) 1142 Am Kuhbach (Alle) 1142 Burgemeisterweg (Alle) 1142 Friedhofstr. (Alle) 1142 Gänseweg (Alle) 1142 Gutsweg (Alle) 1142 Hammer Str. (Alle) 1142 Hansastr. (Alle) 1142 Hof Theiler (Alle) 1142 Hohlweg (Alle) 1142 Karolinenweg (Alle) 1142 Kurzer Kamp (Alle) 1142 Landwehrstr. Hs.-Nr. 130 bis Ende gerade sowie 149 bis Ende ungerade 1142 Lanfermannteich (Alle) 1142 Osterfeldmark (Alle) 1142 Schenkstr. (Alle) 1142 Verbindungsweg (Alle)	
<b>1151</b>	
<b>Overberger Grundschule</b>	<b>677</b>
1151 A sternweg (Alle) 1151 Dahlienweg (Alle) 1151 Efeuweg (Alle) 1151 Fliederweg (Alle) 1151 Ginsterweg (Alle) 1151 Gladiolenweg (Alle) 1151 Irisweg (Alle) 1151 Kamer Heide Hs.-Nr. 20 bis Ende gerade sowie 23 bis Ende ungerade 1151 Lupinenweg (Alle) 1151 Narzissenweg (Alle) 1151 Nelkenweg (Alle) 1151 Rosenweg (Alle) 1151 Tulpenweg (Alle) 1151 Veilchenweg (Alle) 1151 Wacholderweg (Alle)	
<b>1152</b>	
<b>Städt. Kindergarten Overberge</b>	<b>848</b>
1152 Am Schlagbaum (Alle)	

<b>Stimmbezirk/Wahllokal</b>	<b>Deutsche und EU-Bürger</b>
1152 Drei Finken (Alle) 1152 Erlentiefenstr. (Alle) 1152 Holunderweg (Alle) 1152 Industriestr. Hs.-Nr. 100 bis 110 1152 Kamer Heide Hs.-Nr. 1 bis 21 ungerade sowie 2 bis 18 gerade 1152 Königstr. (Alle) 1152 Obere Erlentiefenstr. (Alle) 1152 Overberger Str. Hs.-Nr. 93 bis 131 1152 Reckweg (Alle) 1152 Untere Erlentiefenstr. (Alle) 1152 Weißdornweg (Alle)	
<b>1161</b>	
<b>AWO-Kindergarten "Sonnenblume"</b>	<b>537</b>
1161 Fäustelstr. (Alle) 1161 In der Dille (Alle) 1161 Knappenstr. (Alle) 1161 Schachtstr. (Alle) 1161 Zum Füllort (Alle)	
<b>1162</b>	
<b>Ev. Familienzentrum Arche Noah</b>	<b>764</b>
1162 Am Landwehrpark (Alle) 1162 Anemonenweg (Alle) 1162 Glückaufstr. (Alle) 1162 Hellweg (Alle) 1162 Im Grund (Alle) 1162 Im Stollen (Alle) 1162 Kanalstr. (Alle) 1162 Rünther Heide (Alle)	
<b>1163</b>	
<b>Freiherr-von-Ketteler-Schule WBZ 1163</b>	<b>647</b>
1163 An der Bummansburg (Alle) 1163 Bertha-von-Suttner-Straße (Alle) 1163 Emilie-Winkelmann-Straße (Alle) 1163 Gartenstr. (Alle) 1163 Gewerbestr. (Alle) 1163 Grenzstr. (Alle) 1163 Grüner Winkel (Alle) 1163 Heidestr. (Alle) 1163 Industriestr. Hs.-Nr. 1 bis 44 1163 Kreisstr. (Alle) 1163 Lise-Meitner-Str. (Alle) 1163 Marie-Curie-Str. (Alle) 1163 Ostenhellweg Hs.-Nr. 49 bis Ende 1163 Rünther Str. Hs.-Nr. 128 bis Ende 1163 Sandbochumer Weg (Alle) 1163 Schwester-Martha-Straße (Alle)	
<b>1171</b>	
<b>ASV Rünthe Vereinsheim</b>	<b>573</b>
1171 Böggefeld (Alle) 1171 Nördliche Salzstr. (Alle) 1171 Ostenhellweg Hs.-Nr. 2 bis 47 1171 Stichstr. (Alle) 1171 Werner Str. Hs.-Nr. 350 bis 431 1171 Westenhellweg Hs.-Nr. 1 bis 29 ungerade sowie 2 bis 54 gerade	
<b>1172</b>	
<b>Gästehaus Marina-Nord</b>	<b>570</b>
1172 Friedrich-Ebert-Platz (Alle) 1172 Fürstenhof (Alle) 1172 In der Siedlung (Alle) 1172 Otto-Wels-Str. (Alle) 1172 Urnenstr. (Alle) 1172 Waldemeistr. (Alle) 1172 Westenhellweg Hs.-Nr. 31 bis 65 ungerade sowie 56 bis 98 gerade 1172 Wierlingstr. (Alle)	
<b>1173</b>	
<b>Seniorenglück Haus Rünthe</b>	<b>703</b>
1173 Hafenweg (Alle) 1173 Martin-Luther-Str. (Alle)	

Stimmbezirk/Wahllokal	Deutsche und EU-Bürger
1173 Rünther Str. Hs.-Nr. 1 bis 81 ungerade sowie 2 bis 70 gerade 1173 Schwarzer Weg (Alle) 1173 Südliche Salzstr. (Alle) 1173 Wichernstr. (Alle) 1173 Zum Schacht III (Alle)	
<b>1181</b>	
<b>Freiherr-von-Ketteler-Schule WBZ 1181</b>	<b>446</b>
1181 An der Kirche (Alle) 1181 Feldstr. (Alle) 1181 Overberger Str. Hs.-Nr. 1 bis 32 sowie 34 und 36 1181 Taubenstr. (Alle) 1181 Zeppelinstr. (Alle)	
<b>1182</b>	
<b>Turnhalle Overberger Straße</b>	<b>648</b>
1182 Beverstr. (Alle) 1182 Kettlersiedlung (Alle) 1182 Overberger Str. Hs.-Nr. 33 bis 69 ungerade sowie 38 bis 76 gerade 1182 Querstr. (Alle) 1182 Westfalenstr. (Alle)	
<b>1183</b>	
<b>Regenbogenschule Mensa (ehem. Hellwegschule)</b>	<b>448</b>
1183 Flöz Dickebank (Alle) 1183 Gustav-Heinemann-Str. (Alle) 1183 Im Hafer (Alle) 1183 Ringstr. (Alle) 1183 Rünther Str. Hs.-Nr. 72 bis 126 gerade sowie 83 bis 127 ungerade 1183 Schlägelstr. (Alle) 1183 Stapelstr. (Alle) 1183 Zechenweg (Alle) 1183 Zur Seige (Alle)	
<b>1191</b>	
<b>Albert-Schweitzer-Haus WBZ 1191</b>	<b>469</b>
1191 Amselstr. (Alle) 1191 Buchfinkenstr. (Alle) 1191 Immenweg (Alle) 1191 Meisenstr. (Alle) 1191 Pantenweg Hs.-Nr. 36	
<b>1192</b>	
<b>AWO Kindergarten Lippestrolche</b>	<b>730</b>
1192 Am Hauptfriedhof (Alle) 1192 Berliner Str. (Alle) 1192 Breslauer Str. (Alle) 1192 Ernst-von-Bodelschwingh-Str. (Alle) 1192 Goekenheide Hs.-Nr. 30 bis 78 1192 Im Brauck (Alle) 1192 Königsberger Str. (Alle) 1192 Lünener Str. nur Hs.-Nr. 3 und 3 A 1192 Magdeburger Straße (Alle)	
<b>1193</b>	
<b>Albert-Schweitzer-Haus WBZ 1193</b>	<b>502</b>
1193 Am Langen Kamp (Alle) 1193 An der Gänsekuhle (Alle) 1193 Auf der Mittelhorst (Alle) 1193 Buckenstr. (Alle) 1193 Goekenheide Hs.-Nr. 1 bis 29 1193 Hanenstr. (Alle) 1193 Im Alten Dorf (Alle) 1193 Kampstr. (Alle) 1193 Schulstr. Hs.-Nr. 2 bis 14 gerade 1193 Turmweg (Alle) 1193 Uhlenweg (Alle) 1193 Velmede (Alle)	
<b>1201</b>	
<b>Kath. Kindergarten St. Michael</b>	<b>600</b>
1201 Akazienweg (Alle) 1201 Eibenweg (Alle) 1201 Eschenweg (Alle) 1201 Espenweg (Alle)	

Stimmbezirk/Wahllokal	Deutsche und EU-Bürger
1201 Lindenweg Hs.-Nr. 15 bis Ende 1201 Pappelweg (Alle) 1201 Töddinghauser Str. Hs.-Nr. 1 bis 83 ungerade	
<b>1202</b>	
<b>Feuerwehrgerätehaus Weddinghofen</b>	702
1202 Emsenweg (Alle) 1202 Häupenweg (Alle) 1202 Im Burkamp (Alle) 1202 Im Sonneneck (Alle) 1202 Lindenweg Hs.-Nr. 1 bis 14 1202 Pfalzstr. Hs.-Nr. 1 bis 80 1202 Rotdornweg (Alle) 1202 Schulstr. Hs.-Nr. 1 bis 51 ungerade sowie 16 bis 48 gerade 1202 Weidenweg (Alle)	
<b>1203</b>	
<b>Jugendheim Weddinghofen</b>	613
1203 Bachstr. (Alle) 1203 Birkenweg (Alle) 1203 Distelfinkstr. (Alle) 1203 Grüner Weg (Alle) 1203 Wiesenhof (Alle) 1203 Wiesenstr. (Alle)	
<b>1211</b>	
<b>Pfalzschule -Mehrzweckhalle WBZ 1211</b>	694
1211 Freiligrathstr. (Alle) 1211 Goethestr. (Alle) 1211 Hermann-Hesse-Str. (Alle) 1211 Hermann-Löns-Str. (Alle) 1211 Roseggerstr. (Alle) 1211 Töddinghauser Str. Hs.-Nr. 87 bis 131 ungerade 1211 Uhlandstr. (Alle) 1211 Wilhelm-Busch-Str. (Alle)	
<b>1212</b>	
<b>AWO-Kindergarten "Springmäuse"</b>	807
1212 Am Südhang (Alle) 1212 Gedächtnisstr. Hs.-Nr. 14 bis Ende gerade sowie 19 bis Ende ungerade 1212 Grimberg (Alle) 1212 Louise-Schröder-Str. (Alle) 1212 Schulstr. Hs.-Nr. 50 bis Ende gerade sowie 53 bis Ende ungerade 1212 Unter den Teigen (Alle) 1212 Zum Schacht Kuckuck (Alle)	
<b>1213</b>	
<b>Pfalzschule WBZ 1213</b>	406
1213 Droste-Hülshoff-Str. (Alle) 1213 Gerhart-Hauptmann-Str. (Alle) 1213 Heinestr. (Alle) 1213 Pfalzstr. Hs.-Nr. 81 bis Ende 1213 Schillerstr. (Alle) 1213 Wilhelm-Raabe-Str. (Alle)	
<b>1221</b>	
<b>Gymnasium Mensa WBZ 1221</b>	631
1221 An der Dorndelle Hs.-Nr. 23 bis 51 ungerade sowie Hs.-Nr. 28 bis 50 gerade 1221 Binsenheide (Alle) 1221 Buchweizenkamp Hs.-Nr. 1 bis 18 1221 Erich-Ollenhauer-Str. Hs.-Nr. 13 bis 92 1221 Heinrich-Deist-Str. (Alle) 1221 Kleiweg (Alle) 1221 Lüttke Holz (Alle) 1221 Südliche Lippestr. Hs.-Nr. 6 bis 8 gerade	
<b>1222</b>	
<b>Gymnasium PZ WBZ 1222</b>	485
1222 Ernst-Reuter-Str. (Alle) 1222 Fritz-Erler-Str. (Alle) 1222 Fritz-Steinhoff-Str. (Alle) 1222 Gedächtnisstr. Hs.-Nr. 1 bis 17 ungerade sowie 2 bis 12 gerade 1222 Haldenweg (Alle) 1222 Hubert-Biernat-Str. Hs.-Nr. 1 bis 14 1222 Konrad-Adenauer-Str. (Alle)	

Stimmbezirk/Wahllokal	Deutsche und EU-Bürger
<b>1223</b>	
<b>Rathaus</b>	<b>466</b>
1223 Ernst-Schering-Str. Hs.-Nr. 1 bis 5 ungerade	
1223 Theodor-Heuss-Str. (Alle)	
1223 Töddinghauser Str. Hs.-Nr. 135 bis 187 ungerade	
1223 Zentrumstr. (Alle)	
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>38.454</b>